

V-2 Detaillierte Strategie-, Kampagnen- und Wahlanalyse als Ausgangspunkt für kommende Wahlen

Antragsteller*in: Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte)
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Fahrplan Wahlanalyse und
Aufstellung für die Wahl 2026

Antragstext

1 Für die Wahlen 2023 sind wir als Grüne mit 3 klar definierten Erfolgsindikatoren
2 in den Wahlkampf gestartet:

- 3 • Wir steigern den prozentualen Anteil an Wählerstimmen
- 4 • Wir sind Teil der regierenden Koalition
- 5 • Wir stellen mit Bettina Jarasch die erste grüne Bürgermeisterin Berlins

6 Da diese Ziele nicht erreicht wurden, wird der Landesvorstand hiermit
7 beauftragt, eine umfassende Strategie-, Kampagnen- und Wahlanalyse auch unter
8 Zuhilfenahme einer externen Beratung vorzunehmen und die Ergebnisse auf einer
9 Landesdelegiertenkonferenz in 2023 sowie per Versand an alle Parteimitglieder in
10 Form einer Zusammenfassung zur Verfügung zu stellen.

11 Die umfassende Analyse soll mindestens folgende Fragen adressieren:

- 12 • Welche strategischen Weichenstellungen in den letzten Jahren und im Rahmen
13 der Kampagnenvorbereitung und -durchführung sind für das Ergebnis der
14 Abstimmung und den Ausgang der Koalitionsverhandlungen und
15 Regierungsbildung in Berlin entscheidend gewesen?
- 16 • Welche empirischen Grundlagen und strategischen Überlegungen lagen diesen
17 Entscheidungen zugrunde?

- 18 • Welche Defizite bei der lang- und kurzfristigen Personalpolitik und der
19 Personalförderung haben zum Scheitern der Regierungsbeteiligung
20 beigetragen
- 21 • Auf Basis welcher Empirie wurden die Zielgruppen identifiziert?
- 22 • Welche Zielgruppen, mit welchem Stimmpotenzial und welchen
23 Themeninteressen wurden schlussendlich identifiziert und im Rahmen der
24 Kampagne angesprochen?
- 25 • Wie wurden Innen- und Außenbezirke beim Setzen der Themen und der
26 Verwendung des zur Verfügung stehenden Budgets berücksichtigt?
- 27 • Welche Formate und Medien wurden im Wahlkampf eingesetzt?
- 28 • Welche Erfolgsindikatoren wurden je Format und Medium festgelegt und wie
29 wurden diese überwacht?
- 30 • Welche Themenschwerpunkte wurden zu welchem Zeitpunkt, in welchem Format
31 und welchem Medium gesetzt?
- 32 • Entlang der Kampagnen-Zeitleiste, wie haben die Kernbotschaften die
33 Prognosen verändert (bspw. Forsa, Forschungsgruppe Wahlen, INSA, Infratest
34 dimap)?
- 35 • Wie haben sich unerwartete Ereignisse (bspw. Lützerath oder Silvester) auf
36 die Prognosen entlang der Wahlkampf-Zeitleiste ausgewirkt?
- 37 • Wie soll die Strategie für die Zukunft angepasst werden, um die bisherigen
38 Defizite und Ergebnisse zu vermeiden?

39 Sollte der Landesvorstand nicht in der Lage sein, diese Fragestellungen zu
40 beantworten, wird er hiermit beauftragt einen Plan für eine stärkere
41 Professionalisierung vorzulegen - mit dem Ziel erfolgreich in die Europawahlen

42 2024, die Bundestagswahl 2025 und die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und
43 zu den Bezirksverordnetenversammlungen in 2026 zu gehen.

44 **Unterzeichner*innen**

45 Alexandra Benzko, KV Mitte
46 Tobias Jahn, KV Mitte
47 Christopher Schriener, KV Mitte
48 Lucas Gerrits, KV Mitte
49 Tarek Masalme, KV Mitte
50 Birgit Janecek, KV Mitte
51 Ferdinand Müller, KV Mitte
52 Heike Kähler KV Mitte
53 Stephan von Dassel, KV Mitte
54 Carsten Rossenhoevel, KV Mitte
55 Nicolas Scharioth, KV Pankow
56 Bern Schepke, KV Mitte
57 Christian Fink, KV Mitte
58 Mascha Brammer, KV Mitte
59 Esther Kern, KV Mitte
60 Michael Blöchner, KV Mitte

Begründung

Der Landesverband hat 1,6 Millionen Euro in den Wahlkampf investiert. Ein Teil dieser Mittel kam aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Daher ist es wichtig, eine für alle Mitglieder möglichst transparente Aufarbeitung zur Verfügung zu stellen.

Unterstützer*innen

Alexandra Benzko (KV Berlin-Mitte), Christopher Schriener (KV Berlin-Mitte), Esther Kern (KV Berlin-Mitte), Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte), Dirk Jordan (KV Berlin-Kreisfrei), Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte)